

3. Vortrag

ANDERE *CROP WILD RELATIVES*

Referent: Andreas Rudow, Umweltsystemwissenschaften, Terrestrische Ökosysteme, ETH Zürich

Zusammenfassung

Der Begriff *Crop Wild Relatives*, kurz *CWR*, bezeichnet die wilden Verwandten von domestizierten Nahrungspflanzen. Diese Wildarten werden zunehmend als wichtige pflanzengenetische Ressource für Ernährung und Landwirtschaft (PGREL) verstanden. Da wildlebende Arten selbsterhaltend sind, unterscheiden sie sich in einigen wesentlichen Punkten von den klassischen Kulturpflanzen. Management und Nutzung von *CWR* erfordern entsprechende Kenntnisse über die Populationsbiologie der jeweiligen Wildart und über deren Beziehung zur Kulturart. Ein Modell zur Typisierung von *CWR* bringt uns das Wesen dieser Wildarten näher und wird anhand von diversen Beispielen der an *CWR* reichen Organismengruppe der Gehölzarten erläutert (z.B. Holzapfel, Wildbirne, Mispel, Speierling, Vogelkirsche, Kirschpflaume, Walnuss, Edelkastanie). Eine abschliessende Beurteilung der Herausforderungen und des Handlungsbedarfs hinsichtlich *CWR* leiten in die Diskussion über.



Bild: Eine klassische *CWR*-Gehölzart, für die die Schweiz eine gewisse Verantwortung trägt : die Wildbirne. A. Rudow